

"Wer KO der KO"

Der Produktionspreis des Bundejugendballett geht an Dustin Klein

Veröffentlicht am 04.11.2019, von Presstext

Hannover - Der choreography33 – 33. Internationaler Wettbewerb für Choreographie Hannover 2019 fand am 21. und 22. Juni 2019 in Hannover statt. Der Wettbewerb hat sich innerhalb des über dreißigjährigen Bestehens zum weltweiten Zentrum der Nachwuchssichtung für junge ChoreographInnen entwickelt. Neben Geldpreisen, dem Kritiker- und Publikumspreis wurden 2019 6 Produktionspreise vergeben.

Der Produktionspreis des Bundejugendballett geht nun an Dustin Klein für seine Choreographie „Wer KO der KO“, ein Contemporary Tanzstück, das stark durch Dustins Heimat Bayern und die dortigen Bräuche, Sitten, Tänze und Volksmusik geprägt ist.

Das von John Neumeier 2011 gegründete Bundesjugendballett stiftet seit 2012 einen Produktionspreis – der die Erarbeitung einer Choreographie mit dem Bundesjugendballett beinhaltet.

Dustin Klein wurde 1986 in Deutschland geboren und begann seine Tanzausbildung an der Tanzschule seiner Mutter in Landsberg am Lech - 2006 schloss er die Royal Ballet School in London ab. Nachdem Dustin seine berufliche Laufbahn in Düsseldorf an der Deutschen Oper am Rhein begonnen hatte, wechselte er 2008 zum Bayerischen Staatsballett nach München. Inspiriert von der Zusammenarbeit mit bekannten Choreografen wagte sich Dustin 2012 an seine erste eigene Choreographie, „Myopic Bounds“, die im Stadttheater Landsberg am Lech uraufgeführt wurde. Dustin entwickelte seinen eigenen innovativen Choreographiestil weiter und arbeitet seitdem für das Stanislavski und Nemirovich-Danchenko Theater Moskau, das Stuttgarter Ballett, die Bayerische Staatsoper, das Bayerische Staatsballett und die angeschlossene Junior Company sowie für das Origen Festival Cultural in der Schweiz.



Dustin Klein
© NICHIA RODBOON